



**MEDIEN.RLP**  
INSTITUT FÜR MEDIEN UND PÄDAGOGIK E.V.



Landeszentrale  
**Politische Bildung**  
Rheinland-Pfalz

## Neue Medien zum Thema Klimawandel

Klimawandel – dieses Thema ist aktueller und brisanter denn je und steht spätestens seit der „Fridays for future“-Bewegung ganz oben auf der politischen Agenda. Das Thema Klimawandel bildet auch den Schwerpunkt des Veranstaltungsprogramms der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz im zweiten Halbjahr 2020. Das Institut für Medien und Pädagogik e.V. – medien.rlp begleitet diesen Veranstaltungsschwerpunkt mit einem entsprechenden Angebot an aktuellen Medien und Filmen, die wir Ihnen in diesem Newsletter gerne vorstellen möchten. Die hier aufgeführten Medien wurden mit finanzieller Förderung durch die Landeszentrale für politische Bildung beschafft. Alle Filme sind mit den erforderlichen Vorführlizenzen ausgestattet und im Verleih als DVD erhältlich und auch online verfügbar zum Download und Streaming. Die aktuell beschafften Titel ergänzen unser umfangreiches Angebot an Bestandsmedien zum Themenbereich Klimawandel, Ökologie und Umweltschutz. Bei Fragen zu diesen und anderen Medien aus unserem Verleihprogramm beraten wir Sie gerne (Kontakt siehe unten).

Ihr  
Institut für Medien und Pädagogik e.V. – medien.rlp



### 2040 – Wir retten die Welt!

Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß begrenzen und was können wir gegen den Klimawandel tun? Der preisgekrönte Filmemacher Damon Gameau begibt sich auf eine Reise um die Welt auf der Suche nach Antworten auf diese drängenden Fragen. Und er findet dabei zahlreiche erstaunliche Ansätze und bereits verfügbare Lösungen. Bis 2040 könnte das Zusammenleben auf der Erde nachhaltig verbessert werden, wenn Haushalte ihre eigene Energie herstellen, wenn der Autoverkehr durch Sharing-Modelle und selbstfahrende Autos ersetzt und Platz für Parkanlagen und Urban Gardening frei wird. Die Landwirtschaft könnte mit neuen Methoden einen erheblichen Beitrag leisten und den CO<sub>2</sub>-Spiegel in der Atmosphäre senken und auch im Meer könnten wir der akuten Bedrohung entgegenwirken. Wir müssen nur bereit sein, jetzt gemeinsam für eine bessere Welt zu arbeiten und neue Wege einzuschlagen. Mit verantwortungsvollem Handeln können wir eine lebenswertere Welt erschaffen.

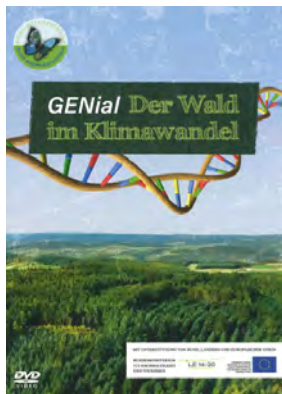
Australien 2019  
89 Min., FSK: 0, Zielgruppe A (7-13), J (12-18), Q  
**Mediennummer: 0181098**



### Climate Warriors

Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfegeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen.

Deutschland 2018  
86 Min., FSK: 6, Zielgruppe A (7-10), J (12-18), Q  
**Mediennummer: 0181102**



### Genial - Der Wald im Klimawandel

Der Film fasst den aktuellen Wissensstand zum Klimawandel zusammen und spannt dabei thematisch einen breiten Bogen. So werden die möglichen Auswirkungen des Klimawandels ebenso aufgezeigt wie die natürlich vorhandenen Anpassungsmechanismen des Waldes. Die angeführten, konkreten Lösungsansätze umfassen sowohl waldbauliche Maßnahmen, wie auch die Bereiche Saatgut und Pflanzenzüchtung. In einem speziellen Kapitel werden konkrete Handlungsempfehlungen für Kleinwaldbesitzer gegeben, die ihren Wald klimafit machen wollen.

Österreich 2018  
143 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A (9-12), Q  
**Mediennummer: O181096**



### Die grüne Lüge

Kann man mit dem Konsum von als "fair" und "nachhaltig" deklarierten Produkten die Welt retten? Oder sind das vor allem grüngewaschene Marketingideen profit-orientierter Konzerne, die so den Absatz ankurbeln wollen? Diesen Fragen geht der Dokumentarfilmer Werner Boote gemeinsam mit der Greenwashing Expertin Kathrin Hartmann auf einer Recherchereise um die Welt nach. Sie zeigen auf, welche Unterschiede klaffen zwischen dem, wie Konzerne produzieren und wie sie ihre Waren auf dem Markt anpreisen. Sauberer Strom, recycelbare Verpackungen, Öko-Benzin, Öko-Kleidung, saubere Flüge. Es geht z.B. um Palmöl, das sich in rund der Hälfte unserer Supermarktprodukte befindet und das so gut wie gar nicht nachhaltig produziert werden kann. Es geht um Elektroautos, um Konzerne wie BP und RWE und Ideen von einer gerechteren, demokratischeren Wirtschaftsordnung. Boote und Hartmann nehmen häufig konträre Positionen ein und führen Streitgespräche. Der Film enttarnt viele davon als "grüne Lügen".

Deutschland, Österreich 2017  
93 Min., FSK: 0, Zielgruppe A (8-13), J (14-18), Q  
**Mediennummer: O181101**



### Klimawandel

Wir müssen das Klima schützen - aber wie geht das? Und was geht mich das an? Das sind grundlegende Fragen, die in diesem Film angesprochen und beantwortet werden. Zunächst werden die Begriffe Klima, Klimafaktoren sowie Klimatelemente erläutert, um den Begriff Klimawandel überhaupt verständlich zu machen. Es folgt die Darstellung der Ursachen des Klimawandels, wobei besonders auf den anthropogen verstärkten Treibhauseffekt eingegangen wird. Die daraus resultierenden Folgen für Menschen und Umwelt auf globaler und lokaler Ebene sind weitere Aspekte des Films. Schließlich werden die globale sowie die nationale Klimapolitik beleuchtet, bevor die Frage nach dem individuellen Beitrag zum Klimaschutz die Produktion abrundet.

Deutschland 2019  
24 Min., FSK: Lehrfilm, Zielgruppe A (7-13)  
**Mediennummer: O181100**

### Links - Zwischen Rebellion und Gewalt

Während des G20-Gipfels 2017 in Hamburg kommt es zu heftigen Protesten und gewaltsamen Auseinandersetzungen. Was die Menschen auf die Straße treibt: Mehrere der teilnehmenden Staatschefs stehen wegen ihrer die Menschenrechte verletzenden Politik in der Kritik oder unter Verdacht, grausame Stellvertreterkriege zu führen. G20



steht für viele der Demonstranten für ungebremstes Wirtschaftswachstum und rücksichtslose Finanzpolitik. Belange wie Umweltschutz oder eine verantwortungsvolle Klimapolitik spielen kaum eine Rolle auf dem Gipfel. Die Menschen fühlen sich als Spielball mächtiger Staatslenker, denn normale Bürger und Nichtmitgliedsstaaten können Entscheidungen der G20 kaum beeinflussen. Den Protestaufruf gegen die Politik der G20 während des Gipfels in Hamburg gestalten neben bürgerlichen Linken verschiedene Bürgerschaftsinitiativen, Nichtregierungsorganisationen und kirchliche Stellen aber vor allem linksextreme Gruppierungen. Der Film dokumentiert die Eskalation der Gewalt rund um den G20-Gipfel durch linksextreme Protestaktionen anlässlich des Gipfels aus verschiedenen Blickwinkeln.

Deutschland 2018  
28 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A (9-13), SO, Q  
**Mediennummer: 0181097**



### Mensch und Klima - Klimaveränderung

Das erste Kapitel der DVD behandelt die Bevölkerungsentwicklung im Laufe der letzten 3000 Jahre und die damit einhergehenden massiven Einflüsse auf die Natur. Die gigantischen Rodungen und der enorm steigende Wasserverbrauch werden als zwei Beispiele für den Verbrauch unserer Ressourcen analysiert. Die Abhängigkeit der Regeneration der Wasservorräte von den klimatischen Bedingungen verdeutlicht den engen Zusammenhang zwischen Mensch und Klima. Doch was ist Klima und wie wird es bestimmt? Diese Frage wird ausführlich im 2. Kapitel geklärt. Ein Blick in die Vergangenheit hilft uns bei aktuellen Fragen. Das warme Hochmittelalter und die folgende kleine Eiszeit erlauben Rückschlüsse auf Klimabedingungen ebenso wie Pflanzenreste z.B. die bekannten Jahresringe unserer Bäume oder Tierfunde wie Dinosauriersklette. Wird es uns ähnlich gehen wie den Sauriern? Im 4. Kapitel besuchen wir das Klimarechenzentrum des MPI. Gravierende Klimaveränderungen werden uns in Modellrechnungen für die nächsten 100 Jahre vorausgesagt. Daraus ergeben sich weitere wichtige Fragen: Müssen wir etwas unternehmen? Wenn ja, wann und wie viel? Gerade durch das letzte Kapitel sollen auch Schüler/innen ihre Verantwortung erkennen und damit eine gemeinsame Zukunft gestalten.

Deutschland, 2020  
31 Min., FSK: , Zielgruppe A (7-10), Q  
**Mediennummer: 0181104**



### Die Sahelzone

Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu „Klimaflüchtlingen“ und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.

Deutschland 2020  
20 Min., FSK: Lehrfilm, Zielgruppe A (8-13)  
**Mediennummer: 0181099**

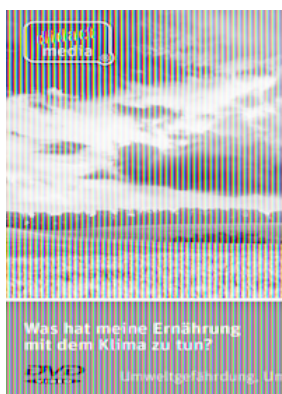
### Unsere große kleine Farm

Unsere große kleine Farm ist die Geschichte der Großstädter John und Molly, die ihr geregeltes Leben in Los Angeles aufgeben, um ihren Traum von der eigenen Farm zu leben. Weil ihr Hund Todd zu laut bellt, müssen Molly und John ihr kleines Apartment in L.A. verlassen. Mit ihrem neuen Zuhause erfüllen sich die beiden zugleich einen Lebens Traum. Die 80 Hektar Land der "Apricot Lane Farms" mit ihren Obstgärten,



Wiesen und Weiden, werden nicht nur für die beiden eine neue Heimat, sondern auch für unzählige Haus- und Wildtiere. Der Film begleitet Molly und John über zehn Jahre auf ihrem Weg und zeigt wie ein ausgetrocknetes und brachliegendes Stück Land durch regenerative Landwirtschaft zu vielfältigem neuen Leben erwacht.

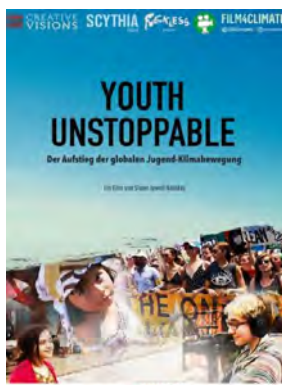
USA 2018  
88 Min., FSK: 0, Zielgruppe A (8-13), Q  
**Mediennummer: O181103**



### Was hat meine Ernährung mit dem Klima zu tun?

Die Ernährung ist für ein Fünftel aller klimaschädlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Jede und jeder kann hier bei Kaufentscheidung, Lagerung und Zubereitung aktiv zum Klimaschutz beitragen. Dokumentiert wird, warum Fleisch und Milchprodukte einen deutlich höheren Anteil an CO<sub>2</sub>-Emissionen und Verbrauch an Wasser haben als beispielsweise Gemüse oder Getreide. Es wird deutlich, dass neben Bioqualität vor allem die saisonale und regionale Ernährung die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Ernährung beeinflusst. Frisch und fleischarm ist nicht nur wesentlich gesünder, sondern auch klimafreundlich. Fertigprodukte verbrauchen viel Energie in der Herstellung, Lagerung und Zubereitung. Die eigene Zubereitung ist gesünder, energieärmer und kann zudem - vor allem als gemeinsame Aktion - Spaß machen. Auf alle klimarelevanten Aspekte bei der Ernährung wird eingegangen: von der Erzeugung über den Transport, die Lagerung, Verpackungen, Beschaffungswege, Konsum und Zubereitung bis hin zur Vernichtung von Lebensmitteln.

Deutschland 2020  
14 Min., Lehrprogramm, Zielgruppe A (7-13)  
**Mediennummer: O181105**



### Verfügbar ab Dezember!

#### Youth Unstoppable

Mit 15 Jahren begann die kanadische Filmemacherin Slater Jewell-Kemker, sich für die weltweite Jugendbewegung gegen den Klimawandel zu engagieren. Als Jugenddelegierte war Slater bei vielen UN-Klimakonferenzen dabei, erlebte die frustrierenden Verhandlungen, aber sie lernte auch Gleichgesinnte aus allen Teilen der Welt kennen und erfuhr aus erster Hand, wie deren Leben durch den Klimawandel akut bedroht wird.

Als Filmemacherin dokumentiert sie zwölf Jahre lang die weltweit wachsende Jugendbewegung von innen heraus. Der Film ist das Ergebnis dieser Langzeitdokumentation. Slater hat den Blick einer Jugendlichen, die für ihre Zukunft und für die der anderen kämpft. Kein Politgeschwafel, keine journalistische Objektivität. Sie ist Teil des Protests - mit ihrer Kamera und mit ihrer Stimme, anfangs noch unsicher, mit der Zeit aber immer klarer und lauter. Sie nimmt Teil an den Konferenzen in Brasilien, Dänemark, Polen, spürt die Aufbruchstimmung mit Obama und Al Gore in Paris 2015 und die Enttäuschung über Trump, der drei Jahre später droht, das Pariser Klimaabkommen zu kündigen. Aber dann löst Greta Thunberg mit ihrem Schulstreik eine weltweite Massenbewegung der Jugendlichen aus.

Kanada 2020  
88 Min., FSK: 6, Zielgruppe A (7-13); J (12-18), Q

Näheres zu den im zweiten Halbjahr 2020 stattfindenden Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung zum Thema finden Sie unter:



<https://politische-bildung.rlp.de/themen/themenschwerpunkt-klimawandel/themenschwerpunkt-klimawandel.html>

Der Flyer mit dem Veranstaltungskalender kann als pdf heruntergeladen werden:

[https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schibold/2020/Schwerpunkt\\_Klimawandel\\_Leporello\\_5r.pdf](https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schibold/2020/Schwerpunkt_Klimawandel_Leporello_5r.pdf)



## Medienpädagogik

Bitte beachten Sie auch unsere medienpädagogischen Projekte und Veranstaltungen:

<https://medien.rlp.de/medienpaedagogik/>

## medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Mainz - Koblenz - Trier

[www.medien.rlp.de](http://www.medien.rlp.de)

### Ansprechpartner\*innen:

Alfred Boller - Brigitte Kunz - Margit Wagner

Tel.: 06131-28788-20 und -21

[medienverleih@medien.rlp.de](mailto:medienverleih@medien.rlp.de)

Petersstr. 3 - 55116 Mainz

Stefanie Kunze

Tel.: 0261-36243

[koblenz@medien.rlp.de](mailto:koblenz@medien.rlp.de)

Markenbildchenweg 38 - 56068 Koblenz

Ruth Taphorn

Tel.: 0651-992175-21

[trier@medien.rlp.de](mailto:trier@medien.rlp.de)

Auf der Jüngt 1 - 54293 Trier

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine leere Mail an:

[newsletter\\_abbestellung@medien.rlp.de](mailto:newsletter_abbestellung@medien.rlp.de)